



Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Stadtverwaltung Ilmenau

06.03.2009

Jg. 18, Nr. 02/09

Brückenbau am Bahndamm



Virtualisierung mit Blick in Richtung Lindenberg

Die lichte Weite der Brücke beträgt 102 m bei einer nutzbaren Breite von 3 m. Die Höhe über den Gleisanlagen beträgt 4,5 m und über dem Neuhäuser Weg 3,5 m.

Ein markantes Bauwerk wird unsere Stadt künftig kennzeichnen: eine Fuß- und Radwegbrücke über die Gleisanlagen der Deutschen Bahn nördlich des Bahnhofes Ilmenau.

Der geplante Neubau verbindet fußläufig die historische Altstadt mit der Technischen Universität und dem Naherholungsgebiet Ilmenauer Teiche. Der Standort liegt im östlichen Teil der Stadt zwischen der Schlachthofstraße und dem Neuhäuser Weg.

Die Brücke überspannt die Gleisanlagen und den Neuhäuser Weg. Die westliche Zuwegung erfolgt in Höhe des vorhandenen Gehweges der Schlachthofstraße durch eine Rampe und eine Treppenanlage. Die östliche Zuwegung zur Brücke wird durch einen Geh-/Radweg realisiert, der auf einem Damm an das Brückenbauwerk anschließt. Die Ausbildung der Zuwegungen erfolgt behindertengerecht.



Blickrichtung zur TU Ilmenau und zum Ilmenauer Teichgebiet

Die Planung sieht eine Schrägseilbrücke, bestehend aus Pylon, Seiltragwerk und Brückenträger in Stahlkonstruktion, vor. In Abwägung statisch-konstruktiver und ästhetischer Gesichtspunkte sowie im Hinblick auf die Einpassung in die umgebende Landschaft erweist sich eine Schrägseilbrücke gegenüber Massiv-, Bogen- und Hängeseilkonstruktionen als vorteilhafteste Lösung. Der Pylon steht außerdem symbolisch für die große Bedeutung der funktionalen Achse zwischen Universität und Innenstadt und als „Wahrzeichen“ der Stadt. Die Farbgestaltung der Brücke wird so ausgerichtet sein, dass die Stahlkonstruktion rot, das Geländer orange werden.

Der Baubeginn für die Brücke wird am 16. März 2009 sein. Insgesamt wird eine Bauzeit von ca. neun Monaten veranschlagt. Das Vorhaben wird insgesamt 3,3 Millionen Euro kosten. Durch die hohe Förderung durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung sowie aus der Städtebauförderung des Bundes und des Landes beträgt der Eigenanteil der Stadt Ilmenau 350.000 Euro.

Der Bau der neuen Brücke trägt zur künftigen Erschließung der Stadtgebiete um das Technologie- und Gründerzentrum bis hin zum Ehrenberg bei.